

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Integrations-
Verein hat sich
aufgelöst.** **S. 6**

**Hallenfest in
Randegg mit
Weitblick** **S. 8**

**Erntedank-Aktion
in Singen am
Samstag** **S.17-23**

**Hilzingen feiert
vierTage
Kirchweih** **S. 25**

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

13. OKTOBER 2010

WOCHE 41

HE/AUFLAGE 22.016

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



November- Hoffnungen

Bei Stuttgart 21 wollen die Bahn-funktionäre die Bauarbeiten nicht einstellen, im Hegau hat es den Anschein, dass sie nicht anfangen wollen. Das vollmundig angekündigte Sanierungsprogramm für den seit über 15 Jahren beklagten Zustand auf Seehas-Haltestellen wie Mühlhausen zieht sich inzwischen auch wieder beträchtlich hin und man muss Politiker wie MdB Hoffmann bewundern, das sie noch immer unverdrossen die Werbetrommel rühren und in ihrer Geduld unerschütterlich scheinen. Doch Bürgermeister Hans-Peter Lehmann hat diese Geduld für den Haltepunkt auch entwickeln müssen. In der Gemeinderatsitzung am Montagabend konnte er doch verkünden, dass bis zum November ein Ingenieurvertrag abgeschlossen werden kann, um in der Planung endlich ins Detail gehen zu können. Beim Planer wollen die Gemeinden entlang der Seehas-Strecke, angeführt vom Allensbacher Bürgermeister Kennerknecht, mitreden. Das muss nun noch geklärt werden. Aber es kann gehofft werden, dass hier mit den Bahn-Verantwortlichen alsbald eine Einigung erzielt werden kann.

20 Hinweise gesammelt

Es gibt eine gute Nachricht: es hat jetzt 14 Tage keine Brandstiftung mehr in Büsingen gegeben. Weniger gut ist, dass noch immer fieberhaft nach einem möglichen Brandstifter gesucht wird. Laut einem Interview mit Bürgermeister Gunnar Lang gehen die Ermittler derzeit 20 bis 30 Hinweisen nach. Erst wenn es ein Ergebnis gibt, kann dies auch präsentiert werden. Offensichtlich hat sich die aktuelle Polizeipräsenz positiv ausgewirkt und es kehrt wieder etwas Ruhe und ein Gefühl größerer Sicherheit ein. Allerdings kann dies trügen: der oder die Täter müssen erst gefunden und die Brandserie muss aufgeklärt werden. Dann erst ist Ruhe. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Am trifft sich die Region

Engener Infobörse mit Rekord-Resonanz

Engen (of). Engen hat am Samstag seine bislang größte Infobörse erlebt. Nicht nur in der Stadthalle selbst, sondern auch im Foyer und Aussenbereich waren die 82 Aussteller zu finden, die eine enorme Vielfalt der regionalen Wirtschaft darstellten. Die lokale Industrie, Mittelständler, Handwerker, Dienstleister, Handelsunternehmen, Banken – sie alle waren hier mit einem Tisch vertreten und es war zuweilen erstaunlich, wie viel Unternehmen auf etwas mehr als einem Quadratmeter da präsentiert werden konnte. Bürgermeister Johannes Moser beglückwünschte seinen Wirtschaftsförderer Peter Freisleben zur Eröffnung für seinen Fleiß in der Vorbereitung dieser Messe. Engen sei überzeugt vom Erfolgskonzept dieser Messe, das für Austausch in der Wirtschaft Sorge und für Information an die Verbraucher. Bundestagsabgeordneter Andreas Jung (CDU) empfand Sympathie, sich bei dieser Messe auf das wesentliche zu beschränken. Hier werde der Mittelstand als Rückgrat der Volkswirtschaft spürbar und die Politik müsse sich weiter bemühen, hier für gute Rahmenbedingungen zu sorgen. Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer nutze die Gunst der Eröffnung, um ein Plädoyer für »Stuttgart



Viele Besucher konnten auf der Engener Infobörse darüber staunen, welche Dichte an hochspezialisierten Unternehmen der obere Hegau aufweist. Die Messe war in jeder Hinsicht ein Rekord. *swb-Bild: of*

21« zu halten, auch wenn sie durch Zwischenrufe unterbrochen wurde. Das Land brauche diesen »Quantensprung der Verkehrsentwicklung«. Der neue Leiter der Arbeitsagentur Konstanz, Wilhelm Schreyeck, bekannte, dass er das Engener Rathaus bei seinem Antrittsbesuch zuerst nicht gefunden hatte. Aber als er im Amtszimmer auf den großen Stapel

von Bauanträgen stieß, habe er seinen Hut gezogen vor dem Entwicklungspotential dieser Region. Achim Eickhoff von der IHK hatte den Besuchern manches literarische Bild rund ums Thema Tisch parat: »Es kommt nicht nur auf den Tisch an, sondern auch darauf, was sich auf den Stühlen und um ihn herum befindet.« Und da hatte die Engener Tischmesse eine

Menge an Substanz zu bieten. Denn an vielen Tischen stand der Chef persönlich, um sein Unternehmen den Kollegen wie Besuchern vorzustellen. Als großer Erfolg wurde auch die Praktikumsbörse innerhalb der Infobörse von Bürgermeister Johannes Moser gewertet. Sogar 23 Ausbildungsplätze waren im »Warenkorb« für die jugendlichen Besucher.

Sozialkreis ist am Tisch

Freie Wähler initiieren neues Netzwerk in Gemeinde

Gottmadingen (of). Ein Sozialkreis steht in Gottmadingen in der Gründung. Auf Vermittlung der Freien Wähler haben sich inzwischen Vertreter der AWO, der evangelischen Kirchengemeinde, der katholischen Seelsorgeeinheit Gottmadingen, der Sozialstation westlicher Hegau, des DRK, des VdK, des Altenpflegeheims St. Hildegard zu ersten Gesprächen über die künftige Arbeit getroffen. Mit einer ersten Veranstaltung soll am Mittwoch, 20. Oktober, 19 Uhr, in der Fahr-Kantine der »Kick off« vollzogen werden. An diesem Abend wird Prof. Günter Tomberg, Vorsitzender des Caritas-Verbands Konstanz über das Thema: »Was Armut aus Kindern macht« und die Auswirkungen von Hartz IV sprechen. An diesem Abend sollen auch nochmals die Statuten und Möglichkeiten der »Anneliese-Bilger-Stiftung« vorgestellt werden. Diese Stiftung hat eine Menge mit dem nun avisierten Sozialkreis zu tun, wie Veronika Herberger von den Freien Wählern im Rahmen einer Pressekonferenz mit den Vertretern des Sozialkreises am Freitag erläuterte.

Denn die Stifterin hatte in ihrem Testament die Förderung der Jugend und Ortsverschönerungen für die Stiftung verfügt. Allerdings: das ausgeschüttete Kapital übersteigt inzwischen längst die Anträge an die Stiftung. An die 100.000 Euro nicht ausgeschüttete Stiftungsgelder haben inzwischen auch das Finanzamt auf den Plan gebracht und die Stiftungszwecke müssten überarbeitet werden um die Wohltätigkeit zu erhalten. »Wir sind als Gesellschaft gefordert uns hier zu engagieren und hätten auch theoretisch Geld über die Stif-



Die caritativen Gruppen in Gottmadingen wollen einen Sozialkreis in der Gemeinde installieren. Sie stellen ihre Pläne am Freitag vor.

tung dafür zur Verfügung«, so Herberger. Um dem sozialen Bedarf in der Gemeinde besser auf die Spur zu kommen, soll nun der neue Sozialkreis wirken können. »Es war schon ein riesiger Erfolg, dass wir alle an einem Tisch zusammen gekommen sind, um die Hilfe an Bedürftigen zu koordinieren«, lobt Diakon Martin Beck die Initiative. Denn viele hellhörige Ohren seien nötig, um der Not auf die Spur zu kommen. Viele Menschen versteckten sich und ihre Armut lieber, aus Angst vor der Öffentlichkeit. Wie Veronika Herberger deutlich machte, habe das schon das Angebot der Bilger-Stiftung gezeigt, Vereinsbeiträge zum Teil zu übernehmen, wenn sich die Familien das nicht leisten konnten. Dieses Angebot sei bislang kaum in Anspruch genommen worden. Ob dieser Sozialkreis allerdings durch die Bilger-Stiftung getragen wird, das muss der Stiftungsrat noch entscheiden. »Wir würden den Sozialkreis allerdings auch aufbauen, wenn wir von der Bilger-Stiftung nicht unterstützt würden«, betonte Daniel Löchle vom DRK.

Der Kirchweih- Montag

Der traditionelle Markttag zur Kirchweih war immer der Montag. Daran erinnern die Organisatoren immer wieder. Auch wenn der Sonntag das Publikum in Massen anzieht, am Montag wird festgehalten: Mit dem Krämermarkt, dem Flohmarkt, den Spezialitäten aus Lizzano, der Vogelschau und auch der Fahrzeug- und Geräteschau wie Patchworkausstellung. Mehr ab Seite 25.

ES GEHT UM

**BIHR
BAD**

**Sanitär
Schwarz**

GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5, 78239 Rielasingen
Tel. 077 31/9 32 80
info@sanitaer-schwarz.de

Erfolgreiche Kämpfer

Singener Karatekas holen Medaillen

Singen/Calw (swb). Beim größten Kinder- und Jugend-Karate-Turnier in Süddeutschland, dem Hermann-Hesse-Turnier in Calw hat das Shotokan-Karate-Dojo-Singen mit den Außenstellen Engen- Bargaen und Watterdingen mit großem Erfolg teilgenommen. 3 mal Gold, 1 mal Silber, 5 mal Bronze und 3 vierte Plätze haben sich die Karateka erkämpft. Im Einzelnen: Fabian Zeller, Außenstelle Watterdingen: 1. Platz Kumite, 4. Platz Kata Mannschaft. Bianca Gschlecht, Watterdingen: 1. Platz Kumite, 3. Platz Kata, 3. Platz Kata Mannschaft. Luca Spengler, Singen: 1. Platz Kata, 3. Platz

Kumite. Christina Stihl, Watterdingen: 2. Platz Kata, 3. Platz Kumite, 3. Platz Kata Mannschaft. Ostermann Cedric, Engen/Bargaen: 3. Platz Kumite, 4. Platz Kata Mannschaft. Jerome Wegmann, Außenstelle Engen/Bargaen: 4. Platz Kata Mannschaft. Tamara Hoher, Engen/Bargaen: 3. Platz Kata Mannschaft. Nico Schmid aus Engen und Andreas Wasem, Singen haben das Finale knapp verpasst. Der Cheftrainer und Betreuer vom Shotokan- Karate- Dojo-Singen, Frank Ostermann ist mit den gezeigten Leistungen seiner Schützlinge sehr zufrieden.

GOLDANKAUF

ZAHNGOLD UND ALTGOLD

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
VERGLEICHEN SIE!!!
Wir zahlen Höchstpreise!!!

Singen

Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW Volxbox/
neben Eiscafé Portofino

14.10.-16.10.2010
immer Do.-Sa. 9.30-12.00 +
14.00-18.00, Sa. 9.30-13.00

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen –
Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-suedwest.de

Engen

Vorstadt 6
Bei Woll-Knapp/
neben Stadtapotheke

18.10.-20.10.2010
immer Mo.-Mi. 10-12.30 +
14.30-18.00 + nach Vereinbarung

KAROSSERIE + LACK

Thomas Letzner

STEISSLINGEN • ☎ 0 77 38 / 50 90

fitwell

PARK
PHYSIO

Rielasingen · www.fitwellpark.de
Tel. 07731/51659

Die Werkstatt für alle(s).



Wir lieben Autos.



CHEVROLET



AUTOCREW



autoglas

Ein Autohaus. Ein Service. Alle Marken.

Autohaus Brecht – autorisierter Servicepartner von OPEL und CHEVROLET, bietet Ihnen alle Leistungen einer Allroundwerkstatt.

- AutoCrew – das BOSCH-Werkstattssystem für alle Marken.
- Autoglas Plus – Reparatur von Steinschlägen und Ersetzen von defekten Scheiben.

INSPEKTION
nach Herstellervorgaben
z. B. Peugeot 206/207

ab € 49,-

zzgl. Teile und Zusatzarbeiten

WINTERRÄDER MONTIEREN + SOMMERRÄDER EINLAGERN
pro Rad

€ 10,50

OPEL-WINTER-KOMPLETT-CHECK
inkl. Kühlsystem-Check mit Garantie-Zertifikat

€ 19,90

Höchste Qualität zu fairen Preisen.



brecht

www.auto-brecht.de
Tel. 07731/8237 -11
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

FLEISCHTHEKE

Gulasch , Rind/Schwein – gemischt	100 g	0,79
Rindernuss , gelagert, aus der Keule	100 g	1,20
Cordon bleu , bratfertig, vom Schwein	100 g	0,89
Rollschinken , mild gesalzen	100 g	0,89
Krustenbraten , saftige Schweineschulter mit Schwarte	100 g	0,69
Putenschnitzel , auch Filet/ Geschnetzeltes	100 g	0,95

Wurst der Woche: Bauernbratwurst, roh – geräucht 100 g **0,88**

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Hausmacher-Vesper Schwartenmagen/Leberwurst/Blutwurst	100 g	0,70
Rinderbierschinken , mager, mit Pistazie	100 g	1,10
Schinkenspeck , Hohentwielers Art, geschnitten	100 g	1,40
Bauchspeck , Hohentwielers Schmalenseite	100 g	0,88
Rohpolnische/Bergkraxler deftig, nach Art einer Bierwurst, gut haltbar	100 g	1,00
Aufschnitt , Spitzenqualität, gut sortiert	100 g	1,20
Bauernschinken , saftiger geschmackvoller Schinken mit kl. Fettrand	100 g	1,20

FISCHTHEKE

Heilbuttfilet	100 g	1,88
----------------------	-------	-------------

KÄSETHEKE

Bodensee-Käse 50% Fett i. Tr.	100 g	1,35
---	-------	-------------

Schlachtplatte · Schlachtplatte

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €



HERTRICH METZGEREI

Scheffelstr. 23 · Singen

Wer gestresst ist, altert schneller !!

www.beauty-moments-gailingen.de

Kosmetik Erlebnisse

Beauty Moments

Silke Buchmann
Rheinstr. 26 · 78262 Gailingen
☎ 0049 – 77 34 – 26 05

120 Jahre

Metzgerei Muffler

Hauptstraße 11
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31/2 29 63
Fax 0 77 31/2 90 86

✓ **12 % auf alles***
von Donnerstag 14.10.2010
bis Samstag, 16.10.2010
*außer Partyservice

✓ **Degustation** von
Spezialitäten am
Samstag, den 16.10.2010

Ihr Muffler-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Nimm'...
Bäckerei · Konditorei

Nestle

Herbstbrot
Dreikornbrot mit Walnüssen 750 g **2,59 €**

Quarkbällchen
mit Frischquark 3 Stück **1,29 €**

Herbstbrötchen
mit Kartoffelflocken und Walnüssen 3 Stück **1,59 €**

Junkerreute 8
78224 Singen-Hausen
Tel. 0 77 31 – 97 120

Café Traube Hauptstr. 98 Spaichingen	EdekaMarkt Schmidt Mühlenstr. 7 Überlingen am See	Filiale Steißlinger Str. 18 Singen
NORMA Fichtestr. 47 Singen (Nord)	Fil. Schloßstraße 60 + Netto Markt Hohenkräher Bühl 1 Mühlhausen	Nettomarkt Brühlstr. 5 Hilzingen
NORMA Prof.-Maier-Leibnitz-Str. Allensbach	Obere Hauptstr. 2 + Obere Str. MARKANT-Markt Wurmlingen	Wallgutstr. 8 Eberplatz 6 + Rheingutstr. 7 Konstanz
LIDL Stockenweg 4 Bietingen	Rundes Eck Untere Hauptstr. 24 Tuttlingen	NORMA Dr.-Zimmermann-Str. Meersburg

Carl-Benz-Str. 2, MARKANT-Markt, Neuhausen o. E.
AB SOFORT FINDEN SIE UNS AUCH AUF DEM SINGENER WOCHENMARKT !

Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Giftnotruf: 0761/19240

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504

Kabel-BW: 0800/8888112

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040

24-Std.-Notdienst WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Mühlhausen
Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen): 07733/8392
Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

Aach
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 14.10.: Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen a. Hochrhein

Fr., 15.10.: Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell

Sa., 16.10.: Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15

So., 17.10.: Apotheke Böhringen, Bodenseestr. 6 b und Stadt-Apotheke, Marktstr. 7, Tengen

Mo., 18.10.: Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen

Di., 19.10.: Scheffel-Apotheke, Alemannenstr. 5, Radolfzell

Mi., 20.10.: Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59 c, Singen

Tierärztlicher Notdienst

16./17.10.:
Dr. Boos,
Schaffhauser Str. 165 c, Singen,
Tel. 0 77 31 / 6 22 00

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Beratendes Mitglied der Geschäftsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 43 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



über 100 Jahre

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität – weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Aktion - Aktion

Frische
Hähnchen-keulen

100 g € 0,49

Eine echte Spezialität:

Fleischkäse
zum Selberbacken

500-g-Form
nur € 3,50

Der beliebte Vesper-
schinken: hauseigener

Rohschneider
mild gepökelt und
geräuchert

100 g € 1,39

Natürlich hausgemacht:

Kosaken-salat

100 g € 0,77

Immer sehr beliebt:

Schweine-schnitzel
natur oder
küchenfertig paniert

100 g € 0,77

Immer ein Genuss:

Schweinefilet
auch als Medaillon

100 g € 1,29

Der Klassiker aus dem
Wurstkessel:

Servela + Käseknacker

100 g € 0,79

Aus unserer Wursttheke:

Kalbslyoner, Paprikalyoner, Eierlyoner

100 g € 0,89

Aus schlaechtfrischem
Fleisch:

Kalbfleisch-leberwurst

100 g € 0,99

Französischer Tortenbrie
50% Fett i. Tr.,
pasteurisierte Milch,
mild/cremig

100 g € 0,79

nach frisch gebacken
Metzger
Trotz

Beachten Sie unsere über
10 täglich wechselnden
Metzgermeister-Mittagsmenüs
in der Marktpassage



Auch beim Schreiner können Schüler schnuppern.

swb-Bild: frö

Chance für Jugendliche

Tag des Handwerks am 15. Oktober

Singen (frö). Auch dieses Jahr findet in Singen auf Initiative von Singen-Aktiv wieder der Tag des Handwerks statt. Am Freitag, 15. Oktober habe Schüler der Klassen 7,8 und 9 wieder von 10 bis 14 Uhr die Möglichkeit, in Singener Handwerksbetriebe zu schnuppern. Dieses Jahr ist ein Rekord zu verzeichnen, bisher haben

Mädchen ins Handwerk drängen. Bürgermeister Bernd Häusler sieht im Handwerk ein großes Potenzial. Er spricht von Bildungspartnerschaften für die Jugend. Hier sei auch die Stadt Singen gefragt. Michael Herrmann von der Handwerksrunde dankte Singen Aktiv und freut sich über die große Reso-



sich bereits über 500 Jugendliche angemeldet. Dr. Gerd Springe von Singen-Aktiv betonte im Pressegespräch die Wichtigkeit des Dualen Ausbildungssystems in Deutschland. Er sieht das Handwerk in der Region mit einem klaren Standortvorteil. Für Jugendliche ist die Wahl des Berufs von großer Bedeutung. »Wir möchten Kontakte vermitteln«, sagt Springe. OB Oliver Ehret freut sich über die große Resonanz an den Schulen. Auch er betont die Bedeutung des Handwerks. Es sei kreativ und vielseitig. Raimund Kegel von der Handwerkskammer sprach an die Handwerker, die an dem Tag teilnehmen seinen Dank aus. Er betont, dass in den letzten Jahren auch vermehrt

nanz. Gegenüber dem Vorjahr konnte die Zahl der Teilnehmer um fast 100 Prozent gesteigert werden. Daniel Weisheit von der Agentur für Arbeit spricht generell von positiven Tendenzen auf dem Arbeitsmarkt. Fast alle Bewerber haben auch eine Ausbildungsstelle bekommen. Thomas Kessinger sieht als Direktor der Singener Schulen die Notwendigkeit der Berufsorientierung für die Schülerinnen und Schüler. Er plädierte auch für mehr Praktikas, bei denen junge Menschen in einen Beruf schnuppern können. Marianne Gutthoff vom Elternbeirat nennt die Aktion schlicht großartig. Sie bricht eine Lanze für die Mädchen, die sich für einen Handwerksberuf entscheiden.

Wenig Lust und keine Geduld

Singen (swb). Man wünscht sich, dass das Kind mit Freude in die Schule geht, selbständig Hausaufgaben macht und bereitwillig lernt? Man möchte, dass es mehr Anstrengungsbereitschaft zeigt und nicht so oft ausflippt, wenn es beim Lernen nicht gleich klappt? Wenn Kinder und Jugendliche nicht wollen, was die Eltern sollen, gibt es immer Gründe dafür. Schulexperte Detlef Träbert erklärt sie. Termin ist Dienstag, 19. Oktober um 19 Uhr in der Waldeck-Schule, Friedinger Str. 9.

Bildung für Senioren

Singen (swb). Über die Felseninsel Helgoland hält der ehemalige Rektor der Beethovenschule, Franz Ehinger, einen Lichtbildervortrag. Der Lichtbildervortrag findet am Freitag, 15. Oktober, um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus in der Theodor-Hanloser-Str. 5 statt.

Bilanz 2009 genehmigt

Singen (swb). In der letzten Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses hat Günter Wörner von der Stabstelle Rechnungsprüfung der Stadt Singen den Jahresabschluss 2009 als sachlich richtig attestiert und dem Gemeinderat empfohlen, den Abschluss zu genehmigen. Wider Erwarten kann die Stadt eine positive Bilanz ziehen. Das liegt unter anderem daran, dass ein Singener Betrieb 3 Millionen Euro mehr an Gewerbesteuer, als ursprünglich veranschlagt an die Stadt abgeführt hat. »Wir haben mit weniger Geld gerechnet«, erklärt Finanzbürgermeister Bernd Häusler. Die Stadt musste 2009 keine Kredite aufnehmen. Die Mehreinnahmen von 4 Millionen Euro im Verwaltungshaushalt verbessern auch die Situation für das Jahr 2010. Zum 31. Dezember 2009 hatte die Stadt Singen eine Rücklage von 20,3 Millionen Euro. Damit müssen die anfallenden Löcher im Haushalt 2010 gestopft werden. »Wir leben noch vom angesparten Geld«, sagt Bernd Häusler.

30 Jahre Frühförderung

Caritas feiert Jubiläum

Singen (frö). Die in Singen beheimatete Frühförderung und Entwicklungsberatung der Caritas hat am Samstag ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert. Bei einem kleinen Festakt in der Zelglestraße waren an die 100 Gäste gekommen, um gemeinsam zu feiern. Günter Tomberg begrüßte die Anwesenden und gratulierte. Sein Dank galt auch der Politik, die die



Axel Goßner, Günter Tomberg, Sandra Schindler, Andreas Laube, Matthias Ehret und Torsten Kalb feiern 30 Jahre Frühförderung.

swb-Bild: frö

Einrichtung immer finanziell unterstützt hat. Auch den vielen ehrenamtlichen Helfern galt Tombergs Dank. 1980 hatte man in Konstanz begonnen, dort gab es die erste Beratungsstelle. Am Anfang hatte man

noch 20 Kinder betreut, mittlerweile sind es an die 100 Kinder. Schon immer war die Einrichtung ganzheitlich und Familien orientiert. Auch das Team ist gewachsen. Seit 2005 ist die Stelle in Singen zu Hause. Heute sind 18 Mitarbeiter beschäftigt. Axel Goßner überbrachte die Glückwünsche des Landkreises. »30 Jahre Dienst an den Kindern sei eine stolze Leistung«, sagte Goßner. Und: »Der Landkreis hat sich immer gekümmert, wir messen der Frühförderung eine große Bedeutung zu«. Für die Stadt Singen war Fachbereichsleiter Torsten Kalb gekommen. Er sprach davon, dass die Stadt stolz auf das Jubiläum sei. »Die Beratungen sind ein wichtiger Bestandteil«, sagte Kalb. Sandra Schindler und Andreas Laube stellten in ihrem Vortrag die Arbeit der Stelle vor. Wichtig sei immer die Zusammenarbeit mit den Kindern. Im Fokus steht die Förderung, Diagnostik und Therapie der Kinder. Dabei arbeiten Ärzte, Therapeuten und Sozialtherapeuten eng zusammen.

Benefizkonzert für Peru

Singen (swb). Am Sonntag, 24. Oktober 2010 um 17 Uhr, organisiert Stefan Liese (Organist), zum 14. Mal ein Benefizkonzert in der Kirche St. Josef. Der Schwerpunkt des Konzertes wird auch in diesem Jahr auf »Französischer Romantik« liegen. Um eine Spende zugunsten der Partnergemeinde wird gebeten.

Anbindung ist frei

Singen (frö). Eines der größten Straßenbauprojekte Singens, die Nordstadtanbindung ist fertiggestellt. Am kommenden Freitag, 15. Oktober wird die neue Straße ab 16 Uhr für den Verkehr freigegeben. Dazu findet ein kleines Fest zwischen der Aachbrücke und dem Kreisverkehr Remis-hof statt.



► FUSSPFLEGE

Sibylle Ficht hat in der Enge Straße 4 eine Praxis für Fußpflege eröffnet. Sie ist ausgebildete Podologin (medizinische Fußpflege) und legt neben der allgemeinen Fußpflege auch den Schwerpunkt auf die Behandlung von Diabetikern; dafür hat Sibylle Ficht eine Kassenzulassung. »Ich hatte einfach Sehnsucht nach dem See«, erklärt sie den Wechsel von Villingen nach Singen.

-frö-



► SLK 280

Große Freude bei Rektor Eberhard Grundgeiger von der Hohentwiel-Gewerbeschule. Er bekam von Mercedes Südster Böhle einen SLK 280 für die Lehrwerkstatt gestiftet. Mit im Bild Johann Bucher und Rainer Leenen.

-frö-

GNÆDINGER UND grafik design

**Sparkasse**
Singen-Radolfzell

**-VarioPlus – das flexible Sparbuch mit SparCard.**
Für alle (Ein)Fälle.

ANGEBOT DES MONATS
Nur bis 31. Oktober 2010



Gewinnen Sie einen Wochenendtrip für zwei Personen nach Paris.*

Kommen Sie jetzt in Ihre Geschäftsstelle oder rufen Sie an unter der Hotline 07731/821-0. Montag – Freitag von 8.30 – 12.30 Uhr und von 13.45 – 17.00 Uhr.

* An der Verlosung kann jeder teilnehmen, unabhängig von einem Produktabschluss. Gewinnspielflyer sind in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Singen-Radolfzell erhältlich.

VEREINSNACHRICHTEN

AACH

MGV 1859 GEM. CHOR HARMONIE

Zum Jahreskonzert lädt der MGV 1859 Gem. Chor Harmonie am Sa., 23.10., um 20 Uhr in die Schulsport-halle ein.

RMSV »EDELWEISS«

Nächster Termin des RMSV »Edel-weiß« ist am Fr./Sa., 22./23.10., DM-Elite Hamburg.

SV

Seine Generalversammlung hält der SV Aach-Eigelingen am Fr., 22.10., um 20 Uhr im Clubheim in Eigeltin-gen ab.

BIETINGEN

FREIWillIGE FEUERWEHR

Eine Alteisensammlung führt die Freiw. Feuerwehr, Abteilung Bietin-gen, am Sa., 16.10., ab 8 Uhr in Bie-tingen durch.

TURNVEREIN

Herbstturnfest des Turnvereins Bie-tingen ist am Sa., 16.10., um 20 Uhr in der Turnhalle in Bietingen.

DUCHTLINGEN

TV

Tischtennis gespielt wird wieder je-den Mittwoch von 18.30-20 Uhr. Kinder und Jugendliche ab etwa 10-12 Jahren. Info: stefanlehm-kuhl@aol.com oder Tel. 909240.

EHINGEN

MOTORSPORTCLUB

Eine Bildersuchfahrt führt der Mo-torsportclub Ehingen am So., 17.10., durch.

GOTTMADINGEN

BRIEFMARKENFREUNDE

Die Jugendgruppe trifft sich wieder am Fr., 15.10., um 17 Uhr in der Ei-chendorff-Hauptschule, Zimmer 102. **BUND**

Die Kindergruppen haben folgende Termine: 20.10., 15 Uhr, Gruppe II (8-10 Jahre), Nistkastenaktion, Treff-punkt: Tennisplatz Gottmadingen; 22.10., 15 Uhr, Gruppe I (5-7 Jahre), Erntedank bei den Waldtieren, Treff-punkt: Gasthaus Löwen Ebringen.

NATURFREUNDE

Eine Wanderung auf der Schwäbi-schen Alb unternehmen die Natur-freunde am So., 17.10.; Treffpunkt: 9 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadin-gen.

SCHWARZWALDVEREIN

Durch das Donautal, von Beuron zur Burg Wildenstein, wandert der Schwarzwaldverein Gottmadingen am So., 17.10.; Gehzeit ca. 3,5 Std.; Höhendifferenz ca. 2000 m. Treff-punkt 9 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen. Führung Helmut Müller, 07731/72283, und Rosi Stad-ler, 07731/72121.

SKI-CLUB

Zwei Skifreizeiten in den Dolomiten stehen beim Ski-Club Gottmadingen auf dem Programm. Die 1. Freizeit findet vom 29.1.-5.2.2011, die 2. Freizeit vom 26.2.-5.3.2011 statt. In-fos und umgehende Anmeldung bei Bernhard Kusi, Friedhofstr. 5, Gott-madingen, Tel. 07731/71377, Fax 72675.

VDK

Zur Weinprobe mit Vesper fährt der

VdK-Ortsverband Gottmadingen am Mi., 20.10., um 15 Uhr nach Berma-tingen. Treffpunkt: Eichendorffhalle und Feuerwehrhaus.

NORDHALDEN

SKI-CLUB

Skigymnastik bietet der SC Nordhal-den ab sofort wieder jeden Dienstag um 20 Uhr in der Riedöschinger Mehrzweckhalle an. Genaue Kursbe-schreibung gibt es unter www.scnord-halden.de.

RANDEGG

FRAUENVEREIN

Dünne-Essen hat der Frauenverein am Fr., 15.10., um 18 Uhr im Bürger-saal Randegg.

Schmuck & Galerie
Irena Büge
Ekkehardstraße 35 · Singen
Tel. 07731/64272

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Ihre Jahreshauptversammlung mit Wahlen hält die Siedlergemeinschaft am Fr., 22.10., im Bürgersaal in Ran-degg ab.

RIELASINGEN

DRK

Eine Blutspendeaktion findet am Do., 21.10., von 14-19.30 Uhr in der Hardberghalle in Rielasingen-Wor-blingen, Am Burgstall 11 statt.

SKI-CLUB

Ein Ski-Flohmarkt findet am 23.10.

im Autohaus Scheu, Rudolf-Diesel-Str. 11 in Rielasingen statt. Winter-sportartikel aller Art werden von 10-12 Uhr angenommen, Verkauf ist von 13-14.30 Uhr., Auszahlung/Wa-renrückgabe von 15-16 Uhr. Für Be-wirtung ist gesorgt.

SINGEN

FIDELIO-SENIORENCLUB

Ein gemütlicher Seniorennachmittag findet am Do., 14.10., um 14.30 Uhr in der Singener Weinstube statt.

GEMÜTLICHKEITSVEREIN

Zur Bauernvesper-Fahrt nach Gailin-gen beim Weingut Zolg trifft sich der Gemütlichkeitsverein »Gartenstadt Hasel« am Sa., 16.10.; Abfahrt 17.30 Uhr am Friedrich-Ebert-Platz, da-nach im Fünf-Minuten-Takt ab Ber-liner Platz, Hardgarten und Gasthaus Krone in Rielasingen.

NARRENVEREIN

NEU-BÖHRINGEN

Der Nach-TÜV findet am So., 17.10., von 10.30-12 Uhr im Hüsli statt. In-fos bei Marion Riede unter 01758844619.

Eine außerordentliche Mitgliederver-sammlung findet am 30.10. um 19.30 Uhr im FC Clubheim statt.

POPPELE-ZUNFT

Die Zunftgesellen treffen sich am Sa., 6.11., um 13.15 Uhr an der Scheffelhalle zu einem Ausflug nach Wurmlingen und auf die Nellenburg zur Zimmerergilde. Früheste Rück-kehr gegen 23 Uhr. Anmeldung bis 29.10. beim Zunftgesellenboss Mar-kus Stengle.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Rundwanderung ab Bergsteig

im Donautal, ca. 2,5 Std., mit Schlusseinkehr führt der Schwarz-waldverein Singen am Do., 21.10., durch. Treffpunkt: 10.30 Uhr am Parkplatz Hallenbad zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Führung: Wolf-gang Bauer, Tel. 23418. Festliegende Termine des Wanderjahres 2011 kön-nen schon im Schaukasten Ekke-hardstraße eingesehen werden.

WANDERGRUPPE

Beteiligung an folgenden Wanderun-gen: 16. und 17.10. in Pfaffenweiler, Start: Sa. 12-16 Uhr, So. 7-13 Uhr.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

»Herbstzauber im Donautal« ist das Motto einer Ganztagswanderung, die der Schwarzwaldverein Tengen am So., 17.10., durchführt. Tourroute: Beuron - Rauher Stein - Eichfelsen - Maurus-Kapelle - Beuron. Die Füh-rung hat Ernst Schmid. Treffpunkt: 9 Uhr Randenhalle.

VOLKERTSHAUSEN

DRK

Eine Blutspendeaktion führt das DRK am Mi., 13.10., in der Wiesengrund-halle durch.

MÄNNERGESANGVEREIN

Zur Matinee »Musik ab de elfe« lädt der Männergesangverein am So., 24.10., von 10-15 Uhr in die »Alte Kirche« ein.

WORBLINGEN

BÜRGER-/MUSEUMSVEREIN

Für Neu- und Altbürger bietet der Bürger- und Museumsverein am 16.10. um 14 Uhr unter kundiger Führung von Ottokar Graf einen Rundgang durch Worblingen an.

KURZ & BÜNDIG

SWIMMY-Gruppenstunde

Freizeitgruppe für Menschen mit ei-ner (geistigen) Behinderung der Ka-tholischen Kirchengemeinde Mariä-Himmelfahrt, Engen im Kath. Ge-meindezentrum St. Martin, Hexen-wegle 2, Engen, Tel. 07733/501241. Termin: circa 2-Wochen-Rhythmus donnerstags, 16.30-18.30 Uhr.

SWIMMY-Post: Kochen und Schlemmen am Do., 14.10., 16.30-18.30 Uhr.

BUND Kindergruppe: »Erntedank bei Waldtieren« für Kinder v. 5-7 J. am Fr., 15.10., 15-17 Uhr, Treffpunkt am Gasthaus Löwen in Ebringen. »Nist-kastenaktion« für Kinder von 8-10 J. am Mi., 20.10., 15-17 Uhr, Treff-punkt am Parkplatz der Tennisplätze in Gottmadingen. »Bunte Blätter und Herbstfrüchte« Basteleien u. Spiele für Kinder v. 6-9 J. am Fr., 29.10., 15-17 Uhr, Treffpunkt am Parkplatz Ortsende Tengen, Richtung Uttenho-fen. Info: Tel. 07731/977103 oder 07774/1072.

Seniorenrat Hilzingen: Fahrt zum Landesseniorentag am Do., 14.10. in Friedrichshafen ab 9 Uhr bis circa 16.30 Uhr. Anmeldung u. Infos: Her-bert Zunftmeister, Tel. 07731/63843 oder per Mail: herbert_zunftmeis-ter@hotmail.com.

Herbstferien: Kostenl. Internetkurs für Kids ab 9 Jahre (4. Klasse)

Zwei getrennte Internetkurse: Di., 2.11., und Do., 4.11., jeweils v. 9.30-11.30 Uhr in der Computeria der PC-Senioren (Gänseweide 11, Jan-ten-Brink-Haus). Anmeldung beim Jugendreferat bis Mo., 25.10., Tel. 07731/790697 oder 0175/2267717 oder per Mail: jugend@rielasingen-worblingen.de.

Taize-Termine: Bonhoeffer-Ge-

meinde immer freitags um 19 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstr. 50, Singen. Nächster Termin: Fr., 15.10. Info: Tel. 07731/42114.

Seniorenstammtisch Hölzle-König treffen sich regelmäßig jeden 3. Mitt-woch im Monat (Ausnahme Dezem-ber) jeweils um 18 Uhr im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhe-wenstr. 53, Singen. Nächster Termin: 20. Oktober

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort jeden Samstag von 9-15.30 Weitere Infos: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zeltglestr. 6, Singen. Tel. 07731/99830.

AWO Singen: Mitgliederversamm-lung am Fr., 29.10., um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte, Heinrich-We-ber-Platz 2, Singen.

Angebote des Bildungszentrums Singen: »Ganzheitliches Gedächtnis-training« ab Fr., 15.10., 6 Vormittage jeweils 10.30-11.30 Uhr. »Bindung bei nicht-familiärer Betreuung kleinster Kinder«, Festvortrag 10 Jahre Tagesmütterausbildung, Refe-rentin: Dr. Karin Grossmann, Do., 21.10., 20 Uhr. »Spielen, Lernen und Kooperation auf der Grundlage guter Beziehungen«. Workshop zu Bindun-gen in nicht-familiärer Betreuung, Workshop mit Dr. Katrin Grossmann, Fr., 22.10., 9-13 Uhr. »Heilendes Fas-ten zuhause«, Sa., 23.10., bis Sa., 30.10., jeweils 19-21 Uhr. Weitere In-fos: Bildungszentrum Singen, Zel-glestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590 **Rentner und Ehemalige der Fa. Wieland-Bau Singen** treffen sich am Fr., 15.10., um 16 Uhr im Siedlerheim Singen, Worblingerstr. 67.

Jahrgang 1927/1928 Waldeckschu-le trifft sich am Do., 4.11., ab 14.30

Uhr im Café Amadeus, Uhlandstr., in Singen.

Der Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin« trifft sich am Do., 14.10., um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen. **AWO-Clubprogramm:** Oktober Do., 14.10., 13-16 Uhr Gesprächs-runde und kreatives Angebot; Fr., 15.10., 10-12 Uhr Frühstückclub; Di., 19.10., 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung, immer dienstags ab 17.15 Uhr Sport AG, Treffpunkt im Club; Mi., 20.10., 14-17 Uhr Herbstgrillen; bei schlechtem Wetter DVD-Nachmittag. Weitere Infos: Tel. 07731/958044.

Freikirche der Siebenten-Tags-Ad-ventisten: Vortragsreihe »Sehnsucht nach Unsterblichkeit« Di., 19.10. bis Sa., 23.10. jeweils um 19 Uhr mit verschiedenen Unterthemen. Refe-rent: Prof. i.R. Ricardo Abos-Padilla. Veranstaltungsort ist jeweils in den Räumen der Adventgemeinde Sin-gen, Hohenkrähenstr. 18d, Singen. **Bundesbahn Ruhestandsvereini-gung** trifft sich zur Monatsversamm-lung am Do., 14.10., um 14.30 Uhr in der Scheffelstube in Singen. **Jahrgang 1930/1931 Waldeck-Ek-kehardschule**

Nächstes Treffen am Do., 14.10., um 15 Uhr nicht im Café »Amadeus«, sondern im Stadtgarten-Café Singen. **Post-Senioren** treffen sich am Do., 14.10., um 14.30 Uhr im FC-Club-heim in Singen zum Dia-Vortrag von Ewald Kleiner.

Senioren der Donauschwaben tref-fen sich am Do., 21.10., um 14 Uhr im Siedlerheim

Seniorenbildungskreis: Musikali-scher Nachmittag mit Eleonore Tren-nert-Schmidt für junggebliebene Musikfreunde am Do., 14.10., um 15

Uhr-17 Uhr im Stadtgarten-Café am Hohgarten in Singen.

Amtsgericht Singen: Betriebsausflug. Das Amtsgericht Singen unternimmt am Do., 14.10., den diesjährigen Be-trietsausflug. Ein Bereitschaftsdienst ist eingerichtet.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 16.10./17.10. **»Überlingen a.R.«:** Paul-Gerhardt-Gemeinde: Sa., 18 Uhr Gottesdienst in Moos (Kinder-garten) So., 9.30 Uhr Gebetstreff/ Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst in **Böhringen** in moderner Ausrich-tung, mit Segnung (Bölle/Herrmann). Parallel zum Gottesdienst Kinderbe-treuung. Fahrdienst: 07732/2698 bit-te anmelden!

»Singen«: Hegau-Klinikum: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. **Bonhoeffer-kirche:** Fr., 19 Uhr Taize-Andacht, So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim **»Haus am Hohentwiel«, 16 Uhr ökum. Gottesdienst zum Abschluss des Kirchentags in der Stadthalle. Lutherkirche:** So., 16 Uhr ökum. Gottesdienst zum Abschluss des Kir-chentags in der Stadthalle. Ev. Süd-stadtgemeinde: So., 16 Uhr ökum. Gottesdienst zum Abschluss des Kir-chentags in der Stadthalle. **»Steißlingen«:** Ev. Kirchengemeinde, So. 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

»Langenstein«: Ev. Kirchengemein-de, So., 10.30 Uhr Schlosskapelle Langenstein (Pfrin. Müller-Fahl-busch).

»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Gottes-dienst m. Abendmahl.

»Büsing«: So., 9.30 Uhr Gottes-dienst m. Abendmahl.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchenge-meinde: So., 9.30 Uhr Goldene Kon-

firmation u. Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 16.10./17.10.

»Singen«: St. Elisabeth: So., Öku-men. Kirchentag - keine Eucharistie-feier. Herz-Jesu/ev. Luther-Kirche: So., ökumen. Kichentag - keine Eu-charistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Ge-meinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eu-charistiefeier. **Italienische Gemeinde** in der Theresienkapelle: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., ökumen. Kirchentag - kei-ne Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in St. Peter und Paul (während der Kirchenrenovation von Herz-Jesu): So., 11.45 Uhr Eucharis-tiefeier.

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eu-charistiefeier.

»Bietingen«: So., 10 Uhr Patrozinium u. Feier des 40-jähr. Weihejubiläums. **»Gailingen«:** Sa., 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in den Kliniken Schmie-der, Andachtsraum, Haus Tirol, 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. **»Ebringen«:** So., 18.30 Uhr Eucharis-tiefeier mit Segnung der Erntegaben. **»Seelsorgeeinheit Mühlhausen«:** Sa., 18 Uhr Vorabendmesse in der Pfarr-kirche.

»Ehingen«: So., 8.45 Uhr Hl. Messe. **»Aach/Friedhofsk.«:** So., 10.15 Uhr Hl. Messe.

»Seelsorgeeinheit Engen, Engen«: Sa, 18.30 Uhr und So., 10.15 Uhr.

»Anselfingen«: So, 10.15 Uhr.

»Neuhausen«: So, 8.45 Uhr.

»Stetten«: So., 8.45 Uhr.

»Welschingen«: Sa., 18.30 Uhr u. So., 10.15 Uhr.

»Zimmerholz«: So., 10.15 Uhr.



THW-Ortsverband Radolfzell wird eine neue gebrauchte Pontonfähre bekommen. An Bord eines Polizeiboots hatte Stephan Hess vom THW Radolfzell (2.v.l.) die Notwendigkeit Lage Andreas Jung (MdB), Dirk-Hubertus Bosse vom THW-Landesverband Baden-Württemberg sowie THW-Präsident Albrecht Broemme erläutert (weiter v.l.).

Neue Pontonfähre jetzt bald in Sicht

Radolfzell (pud). Der Ortsverband Radolfzell des Technischen Hilfswerks und sein Leiter Stephan Hess haben allen Grund zum Jubeln. THW-Präsident Albrecht Broemme aus Bonn signalisierte bei einem Vororttermin am Sonntag den Kauf einer neuen gebrauchten Pontonfähre in der gleichen Größe wie die vorhandene. Seit fünf Jahren war Hess an einer Ersatzlösung für die einzige Fähre am Bodensee, die seit 1977 in Radolfzell stationiert ist, gewesen. Doch immer war eine Entscheidung auf höherer Ebene verschoben worden. »Es war gut, dass ich mir ein persönliches Bild von der Lage habe machen können«, sagte Broemme. Ausschlaggebend für die positive Wende war die sehr gute Zusammenarbeit aller Hilfsorganisationen am See. Bei den Gesprächen an Land und

an Bord eines Polizeiboots nahmen am Sonntag unter anderem Steffen Mengele von der DLRG Radolfzell, Kreisbrandmeister Rolf-Jürgen Stoffel sowie der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung teil. Jung hatte bei einem Besuch des THW-Ortsverbands im April versprochen, Broemme zu einem Ortstermin zu bewegen. Broemme überzeugte jetzt auch die besondere Situation am See, hauptsächlich die Ausbildung der THW-Mannschaft, die Nutzung der Fähre für touristische Zwecke, der am See lang laufende Güterverkehr mit Treibstoff sowie der See als Trinkwasserspeicher. Laut Hess sei die Fähre in einem etwaigen Katastrophenfall »unentbehrlich, um Schaden abzuwenden«. Broemme bat Hess und die Mannschaft, noch zwei bis drei Jahre »auszuhalten«.

Wilde Bühne für Schüler im Milchwerk

Radolfzell (swb). »Mensch Kalle« heißt das Theaterstück zum Thema »Sucht«, mit dem die Wilde Bühne aus Stuttgart am 14. Oktober 2010 im Milchwerk gastiert. Rund 250 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8, 9 und 10 der Teggingerschule, der Ratoldusschule, der Grund- und Hauptschule Böhringen und der Kooperationsklasse haben Gelegenheit, es zu besuchen. Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Stadtjugendpflege und b.free initiiert und finanziert. Organisator Haydar Sanli, Schulsozialarbeiter der Teggingerschule, holt die Aufführungen der Wilden Bühne als Ergänzung zu den jährlich stattfindenden Suchtpräventionstagen nach Radolfzell. Die Mitglieder des Ensembles und ha-

ben selbst Erfahrungen mit Drogen- und Alkoholabhängigkeit. Sie und die Theaterpädagogen der Wilden Bühne stehen Schülern und Lehrern im Anschluss an die Vorführung in Gesprächsgruppen zur Nachbearbeitung zur Verfügung. Anhand eines Begleitheftes werden die Eindrücke im Unterricht weiter vertieft und analysiert. »Es werden keine Drogenkarrieren vorgeführt, sondern Ursachen für Sucht dargestellt.« erklärt Stadtjugendpflegerin Eva-Maria Beller den Ansatz des Theaterprojekts. Auch Norbert Mayer, Rektor der Teggingerschule, sieht in der Aufführung eine geeignete Form der Aufklärung und somit Suchtprävention. Das Gelände seiner Schule ist immer wieder Treffpunkt für Jugendliche,

Radolfzeller Brettlemarkt

Radolfzell (swb). Der Skiclub Radolfzell veranstaltet am 24. Oktober im TKM Milchwerk den alljährlichen Brettlemarkt. Wie seit vielen Jahren schafft der SC Radolfzell allen Wintersport-Interessierten mit dem Brettlemarkt eine Möglichkeit, günstig an eine Ausrüstung zu kommen, beziehungsweise gebrauchte Artikel weiterzuverkaufen. Die Annahme wird am Sonntag, 24. Oktober, zwischen 9.30 und 11.30 Uhr abgewickelt. Der Verkauf findet zwischen 13.30 und 15.30 Uhr statt.

Gut gerüstet in neue Saison

Radolfzell (swb). Nach einer langen und Kräfte raubenden Vorbereitung kann die neue Saison für den HSC beginnen. Die Spieler sind heiß und wollen nun unbedingt ihr Können unter Beweis stellen. Durch die Abgänge von Burschi Rösch (TW), Fabian Rihm, Janek Klausmann und der studienbedingten Pause von Tobias Keh fehlen der Mannschaft wichtige »Eckpfeiler«, welche es gilt, in der neuen Saison einigermaßen zu kompensieren. Mit den A-Jugendlichen Max Amman (TW), Tim Müller (RR&RA) und Marc Brodmann (RR) sind drei hoffnungsvolle Talente zur Mannschaft dazugekommen. Durch Maximilian Dekorsy, welcher letzte Saison schon seine Erfahrungen machen durfte, werden die »Jungen Wilden« komplettiert. Zusätzlich kehrt mit Mario Mahlbacher ein wichtiger Rückraumspieler ins Team zurück.

Krafttraining an Geräten

Radolfzell (swb). Die Physiotherapieabteilung im Hegau-Bodensee-Klinikum (HBK) Radolfzell bietet, nach erfolgreicher Pilotphase, ab Oktober 2010 neue Krafttrainingskurse für die Radolfzeller Bevölkerung an (Radolfzeller Krafttrainingskonzept RKK). Es werden spezielle Kurse für Frauen zur Osteoporoseprophylaxe (Beginn: 18. Oktober), für Typ 2-Diabetiker (Beginn: 19. Oktober) und Kurse für verschiedene Altersgruppen angeboten (40+ ab 19. Oktober, 50+ ab 20. Oktober). Alle Kurse bestehen aus acht Unterrichtseinheiten, trainiert wird einmal pro Woche. Am Anfang und am Ende des Kurses werden Parameter bestimmt: Anmeldung und Anfragen unter Telefon 07732/88-670 oder 88-390 oder per E-Mail an volker.schildt@hbh-kliniken.de.



Mo. – Sa. 7.00 – 22.00

 Putenoberkeulen ohne Knochen 1kg € 5.99	 Rotbarschfilet 100 g € 1.59	 Kopfsalat Klasse I aus Deutschland Stück € 0.79
 Kirschwasserschinken 100 g € 0.99	 Brenneshof Fruchtjoghurt versch. Sorten 1 kg = € 3.98 500 g Glas zzgl. 0.15 € Pfand € 1.99	 Hokkaido Speisekürbis 1 kg € 0.99

Ihr Team von der Käsetheke



Wir beraten Sie gerne!

 Natürlich v. Höchsten Ziegenkäserolle Weichkäse mind. 45% Fett i. Tr. Stück € 2.99	 Heggelbacher Schibli halbfester Schnittkäse mind. 50 % Fett i. Tr. 100 g € 1.99	 Steißlinger Riedkäse Schnittkäse mind. 45 % Fett i. Tr. 100 g € 1.79
 Natürlich v. Höchsten Ziegenbriekäse Weichkäse mind. 45% Fett i. Tr. 100 g € 2.29	 Heggelbacher Alpkäse Hartkäse, 3 Monate gereift mind. 48 % Fett i. Tr. 100 g € 1.99	 Hegauer Schnittkäse mit Boxhornklee , mind. 50 % Fett i. Tr. 100 g € 1.69



Angebote gültig ab Mittwoch, 13.10.2010 / KW 41
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

Aus der Region. Für die Region.

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!



Eine Zeitreise zurück in die Kindergartenzeit konnten viele »Ehemalige« beim Jubiläumsfest 120 Jahre Kindergarten Volkertshausen in der Ausstellung unternehmen.

swb-Bild: of

Erzieher mit Weitblick

120 Jahre Kindergarten Volkertshausen

Volkertshausen (of). Er ist eine der ältesten Einrichtungen dieser Art im Landkreis, vor allem für den ländlichen Raum. Schon vor 120 Jahren stiftete damals Fabrikant Carl Ten Brink eine »Kinderschule« in Volkertshausen. Das gehörte zu seinem sozialen Anspruch, den er auch am Hauptsitz seines Unternehmens in Arlen umsetzte. Auf diese 120 Jahre blickte der Kindergarten nun mit einem Blick in die Zukunft zurück. Das Buch von »Swimmi«, dem schwarzen Fisch im roten Schwarm, der ins weite Meer hinaus will, war Thema für den Festgottesdienst, der von der aktuellen Kindergeneration mitgestaltet wurde: »Ich bin ein Teil vom Ganzen« war der Leitspruch für das ganze Fest.

Danach konnte man den in 120 Jahren ganz schön gewachsenen Kindergarten besichtigen. In jedem der Räume war eine Erzieherin präsent, um die Ausstellung zu erklären, die die Kinder vorbereitet hatten. Zudem waren im Erdgeschoss viele Bilder an den Wänden zu finden aus der langen Geschichte des Kindergartens. Mit der Feier war auch der Blick nach vorne verbunden: die neue Kindergartenkonzeption, die seit Ende der Sommerferien nach intensiver Vorbereitungszeit vorliegt, konnte den Eltern vorgestellt werden. Sie ist das Ergebnis eines bereits vor Jahren begonnenen Orientierungsplans und wird künftig allen Eltern vor dem Eintritt ihrer Kinder in den Kindergarten an die Hand gegeben.



Alle hatten viel Spaß und Freude am »Tag der offenen Tür« auf der Reitsportanlage Forster in Wiechs.

swb-Bild: frö

Ross und Reiter fühlen sich wohl

Steisslingen (le). Groß war der Andrang auf der neuen Reitsportanlage der Familie Forster am vergangenen Sonntag. Groß und Klein ließen es sich in den geräumigen Stallungen, in denen zur Zeit rund dreißig Pferde stehen, im großzügigen Freigehege oder in der geräumigen Reithalle gut gehen. Gekonnte Reitvorführungen, Ponyreiten für die Kinder und ein großer Reiterflohmarkt sorgten ebenso für Abwechslung wie das gute Essen und die flotte Musik. Da fiel es den Besuchern nicht schwer, sich vorzustellen, dass sich hier sowohl die Pferde wie auch die Reiter und Reiterinnen wohl fühlen. Dabei ist das noch gar nicht alles. Im Januar 2011 steigt in Wiechs das nächste Großereignis. Dann nämlich eröffnet Dr. med. vet. Christiane Stehle, die

bisher schon für die Gesundheit der Vierbeiner auf dem Hof zuständig ist, ihre neue Pferde-Ambulanz. Damit wird der bewährte Leistungsumfang ihrer Praxis ausgeweitet. Außerdem sollen dann die folgenden Ziele erreicht werden: die Verbesserung und Ausweitung von Diagnose- und Therapiemöglichkeiten, die Verkürzung von Fahrzeiten von Patient Pferden und Besitzern bei notwendiger stationärer und ambulanter Behandlung sowie eine ruhige und stressfreie Behandlungsumgebung und sicheres Arbeiten für Pferd und Mensch. Wesentliche Verbesserungen erfahren damit auch Behandlungen in den Bereichen Orthopädie/Lahmheiten, der Endoskopie und Gastroskopie sowie Laparoskopie und Herz- und Ultraschalluntersuchungen.

Kleider für Moldawien

Volkertshausen (swb). Die katholische Frauengemeinschaft St. Verena Volkertshausen führt für den Bundesverband Pro Humanitate mit seinem Vorsitzenden Dirk Hartig, Engen, eine Kleidersammlung für die Moldau durch. Die Sammlung wird im Gemeindesaal der katholischen Pfarrkirche St. Verena am Dienstag, 26. Oktober, von 9 bis 11 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr durchgeführt.

Musikgarten für Babys

Rielasingen-Worblingen (swb). Ab sofort können Mütter mit ihren Babys ab dem 3. Monat den Baby-Musikgarten besuchen. Baby-Musikgarten: Mittwoch 16.30 Uhr in der Hardbergschule in Worblingen Raum 1. Musik für die Kleinsten ab zirka 18 Monaten wird qualifiziert über eine Musikpädagogin angeboten. In Gottmadingen: Jeden Donnerstag (ausgenommen sind die Schulferien) um 9.15 Uhr, Feuerwehrhaus, Hilzinger Straße. In Hilzingen: Jeden Donnerstag um 10.30 Uhr, August-Dietrich-Saal, Hauptstraße 59. In Rielasingen: Jeden Dienstag um 9.15 Uhr, Bürgerschule (gegenüber Scheffelschule) Albert-ten-Brink-Straße. Informationen gibt es über die Jugendmusikschule: Tel. 07731/92476 oder Gudrun Seiler: 07735/3250.

Proriwo mit Putzaktion

Rielasingen-Worblingen (swb). Am 23. Oktober sind dringend Helfer gesucht, die bei der Instandhaltung des Hausbergs mit anpacken wollen. Die Vorstandschaft des PRO-RIWO Standortmarketingvereins wird zusammen mit den Bürgern die Ärmel hochkrempeln und den Bauhof tatkräftig unterstützen. Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen ist außerdem durch das Umweltamt vertreten. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz Hasenverein. Alle ehrenamtlichen Helfer melden sich bitte bei Thomas Niederhammer im Rathaus unter Tel. 07731-932145.

Kreisverkehr wird gebaut

Rielasingen-Worblingen (swb). Das Regierungspräsidium Freiburg baut den Knoten L 191/L 222 in Rielasingen bei der Volksbank zu einem Kreisverkehrsplatz um. Mit den Bauarbeiten wird am Montag, dem 18. Oktober begonnen. Im Zuge der Baumaßnahme werden umfangreiche Leitungsarbeiten der verschiedenen Versorgungsunternehmer mit ausgeführt. Ab Montag, dem 18. Oktober wird die L 222 (Gottmadinger Straße) ab der Einmündung Oberdorfstraße in Höhe des Parkplatzes »Rosenegg-halle« für den gesamten Verkehr voll gesperrt. Während der gesamten Bauzeit wird der Verkehr aus und nach Gottmadingen über die B 34, Westtangente und Singener Straße (Rielasinger Straße) umgeleitet. In den nächsten 3 Wochen kann der Verkehr auf der L 191 (Hauptstraße) noch ungehindert in beide Richtungen fahren.

Rauch im Graben

Kantonaler Atemschutztag

Diessenhofen (hz). Den Einwohnern der Stadt Diessenhofen bot sich diese Woche ein nicht alltägliches Bild. Überall Einsatz- und Mannschaftsfahrzeuge der Feuerwehr, zahlreiche Einsatzkräfte, die meisten mit ihrer Atemschutzausrüstung. Neugierige Blicke der Passanten und Fußgänger erweckten den Eindruck. »Diessenhofen befindet sich im Ausnahmezustand.« Der Grund zu dieser Annahme: Einsatzkräfte der Feuerwehr Diessenhofen und Umgebung hatten gleich mehrerer Brandherde zu bekämpfen. Das alles war freilich eine Übung: Diessenhofen war bis zum Freitag Standort der kantonalen Atemschutztage. Auf der Westseite des Bahnhofplatzes mussten die Einsatzkräfte über einen Heizungsschacht einsteigen, um so an einen Brandherd vorzudringen. Auf der Ostseite des Bahnhofplatzes brannte eine Gasleitung. Geschickt fingen die Löschtruppe die Flammen mit dem Hohlstrahlrohr ein, um an die Gasquelle zu gelangen.

gen. In der Tiefgarage am Obertor auf der Ostseite des Stadtgrabens brannten gleich mehrere Fahrzeuge. Gleichzeitig stand der zweite Boden einer Lagerhalle der Kerzenfabrik Diessenhofen in hellen Flammen. Rund 180 Feuerwehrleute aus dem gesamten Kanton nahmen an dieser anspruchsvollen Weiterbildung teil. Als Kursadjutant war der Diessenhofer Kommandant Urs Wenger im Einsatz. Nächstes Jahr finden die Atemschutztage in Arbon statt.



Flammende Infernos löschten die Thurgauer Feuerwehrleute bei den kantonalen Atemschutztagen gleich dutzendweise.

swb-Bild: hz

Kabarett zum Abschied

»Vingep« löste sich auf

Diessenhofen (ri). Thomas Goetz aus Weinfelden zeigte am Donnerstag in der Aula des Schulhauses Zentrum in Diessenhofen seine witzige Erfolgsnummer »ohne Halt bis Bern«. Er parodiert in der Rolle des Kan-



Thomas Götz, alias Kantonsrat Arnold Schnyder.

swb-Bild: Ritter

tonsrates Arnold Schnyder seine Politiker-Kollegen. Schnyder will es als Parteiloser in den Nationalrat schaffen. An einer Podiumsdiskussion, sollte er auf Vertreter von fünf verschiedenen Parteien treffen. Es klappt nicht; einer steckt im Stau, einer wurde bei der Einladung vergessen. Rechtzeitig da war der parteilose

Schnyder. Er unterhält die Zuhörer, welche immer noch auf die anderen Podiumsteilnehmer warten, in dem er über bekannte Politiker plaudert. Diese kommen dabei nicht immer gut weg. »Dem Bundesrat ist es jetzt verboten, sich im »Faze Bukle« (Facebook) zu zeigen. Götz spielt alle sechs Figuren, überzeichnet Klischees und brandmarkt Vorurteile. Die Rollenwechsel schafft er elegant. Der vor fünf Jahren gegründete Verein zur Integration und Gewaltprävention »vingep« hat sich am Donnerstag aufgelöst. »Die Einladung von Thomas Goetz war als Abschiedsvorstellung gedacht« so Daniel Badraun, Präsident der vingep. Auf dem Weg zum Ziel der »vingep«, das Verhältnis zwischen Einheimischen und Zugewanderten zu verbessern, hat der Verein Podiumsdiskussionen, Jugend- und Schulprojekte und Deutschkurse durchgeführt. »Die Stadtbehörde sucht noch eine Nachfolgelösung«, erklärt Stadtscheiber Armin Jungi. Beschlossen ist, dass Doris Scherrer im Auftrag der Stadt Sprachkurse durchführen wird.

Musik kommt an

Vorspiel der Musikschule zum Quartal

Diessenhofen (ri). Kürzlich gaben die Schüler und Schülerinnen der Musikschule Untersee und Rhein in der Aula des Schulhauses Zentrum in Diessenhofen ein Konzert. Unter dem Titel »Forum zum Quartalsende« boten sie ein buntes Programm. 22 Kinder im Alter von sieben bis vierzehn Jahren zeigten auf unterschiedlichsten Instrumenten ihr Können. Höhepunkte waren die beiden Auftritte von Damian Marty. Er sang leise und doch ausdrucksstark und begleitete sich virtuos auf seiner Gitarre. Großen Gefallen fanden die Zuhörer auch am erst sieben Jahre alten Marco Jauner. Er spielte auf seiner Trompete den »Worried Man Blues«.

Den Abschluss des Konzertes bildete die neu formierte Flötengruppe mit acht Kindern aus Schlatt und Schlattlingen unter der Leitung von Monika Meyenhofer. Die Musikschule Untersee und Rhein erfüllt mit ihren zurzeit 46 Lehrkräften eine wichtige Aufgabe. »Musik ist genauso wichtig wie Sport« schreiben die Befürworter der Initiative »Jugend und Musik«, welche vom Nationalrat zur Annahme empfohlen wird. Das »Forum zum Quartalsende« soll nach Aussage von Jean-Pierre Dix, Lehrer an der Musikschule Untersee und Rhein, in Zukunft regelmäßig stattfinden. Das nächste Konzert findet am 25. Januar 2011 in Steckborn statt.

Bürgerinfo zum Abwasser

Engen (swb). Im Rahmen einer Bürgerversammlung am Montag, 25. Oktober um 19 Uhr in der Stadthalle Engen wird ausführlich über die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr informiert. Ziel der neuen Gebührenordnung ist eine gerechtere Verteilung der Kosten für die Abwasserbeseitigung entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme. Es wird also keine zusätzliche Gebühr erhoben, vielmehr wird die bestehende Gebühr aufgeteilt.

Aufgrund des Urteils des Verwaltungsgerichtshofs vom 10. März 2010 müssen in Baden-Württemberg alle Kommunen die Struktur der Abwassergebühren neu ordnen. Deshalb wird es auch für Engen erforderlich, die Gebühren künftig zu trennen.

Termine für Jugendförderung

Engen (swb). Für besondere Aktionen in der Jugendarbeit stehen den Vereinen jährlich Fördermittel zur Verfügung. Der vom Vereinsforum gebildete Jugendausschuss verteilt in Eigenregie die von der Stadt zur Verfügung gestellten Fördermittel. Infos zum Verfahren: Die Anträge zur Jugendförderung sind schriftlich zum 1. Mai zu beantragen und die zugehörigen Unterlagen bis spätestens 31. Oktober eines jeden Jahres bei der Stadt Engen, Bürgerbüro abzugeben.

VdK zur Gesundheitspolitik

Engen/Welschingen (swb). Der VdK-Ortsverband Welschingen-Randen trifft sich am heutigen Mittwoch, 13. Oktober, um 14 Uhr im Gasthaus »Bären« in Engen-Welschingen zu einem Info-Nachmittag über das Thema »Gesundheitspolitik«. Hierzu referiert der Bundestagsabgeordnete der SPD, Peter Friedrich. Die Vorstandschaft freut sich sehr über einen zahlreichen Besuch.

Raser flüchtet vor Kontrolle

Mühlhausen-Ehingen (swb). Beamte der Verkehrspolizei führten am Donnerstagabend mit einem LASER-Messgerät eine Geschwindigkeitskontrolle im 80-km-Bereich auf der L 191 in Höhe Mühlhausen-Ehingen durch.

Weil ein großer Audi mit 110 km/h gemessen wurde, sollte der Pkw angehalten werden. Der Pkw näherte sich laut Angaben der Polizei jedoch mit fast unverminderter Geschwindigkeit dem Anhalteposten, und entfernte sich wieder in Richtung Engen. Die Beamten packten daraufhin ihr Messgerät ein, und ließen sich über Funk die Halteradresse geben.

Während die Beamten an der Halteradresse die Ehefrau befragten, konnte hinter dem Anwesen eine Person gesehen werden. Als die Beamten den Mann ansprachen, verleugnete er sich und entwich. Er konnte letztendlich nach einer kurzen Verfolgungsjagd aber festgenommen werden. Ein Atemalkoholtest bei dem 63-Jährigen, im Beisein seines Rechtsanwaltes, ergab einen Wert über 1,6 Promille.



Dirk Solbach (MD), Patrick Stärk, Inge Duffner, Matthias Distler, Johannes Moser und Sebastian Friedlin (MDS) bei der Einweihung des Mensa-Containers.

Mensa im Container

Grundschüler nutzen Angebot sehr gut

Engen (of). Die Engener Grundschule ist gewachsen. Als sich zusätzliche Klassen im April ankündigten und klar war, dass nach den Ferien kein Platz mehr für die bestens nachgefragte Mensa wäre, hatte die Stadt schnell reagiert. Durch das Unternehmen MDS Raumsysteme aus Welschingen war auch eine unbürokratische und günstige Lösung möglich und pünktlich zum Schulstart konnte das Küchenteam eine Mensa im Container übernehmen, die natürlich den aktuellen Energiesparverordnungen entsprechen. In der offenen Ganztags-

gesschule kommen täglich über 60 Kinder in zwei Schichten zum Mittagessen. »In zwei Jahren werden wir hoffentlich den Erweiterungsbau mit der Halle in Betrieb nehmen können, wo die Mensa dann letztendlich angesiedelt wird«, sagt Bürgermeister Johannes Moser. So lang ist auch die Mietdauer berechnet. In diesem Jahr ist die Halle an der Grundschule erstmal bei der Förderung abgeblitzt. Schulleiterin Inge Duffner freut sich: »Der Container ist nicht nur als Mensa ganz praktisch. Nachmittags findet dort das Betreuungsangebot statt«.



Bei der Jubilarfeier: Vorsitzender Jürgen Stille, Irene Knapik (40 Jahre), Dagmar Strölin (25 Jahre), Rainer Veit (Altersteilzeit), Jürgen Kattau (25 Jahre), Thomas Hanke (25 Jahre), Peter Mewes, Hermann Berner (Altersteilzeit), Berthold Heisner (Altersteilzeit) sowie Vorstand Werner Schwacha.

swb-Bild: spk

In der Familie daheim

Sparkasse ehrte ihre Jubilare

Engen (swb). Bei der diesjährigen Jubiläumsfeier der Sparkasse Engen-Gottmadingen wurde eine Mitarbeiterin für ihre 40jährige Tätigkeit und drei Mitarbeiter für 25 Jahre Sparkassenzugehörigkeit geehrt. Der Vorstandsvorsitzende Jürgen Stille bedankte sich bei den Jubilaren für die jahrzehntelange zuverlässige und engagierte Mitarbeit und sie damit dazu beigetragen haben, die Sparkasse zu dem zu machen, was sie heute ist. Er erinnerte an wesentliche gesellschaftliche, kulturelle, sportliche und

politische Ereignisse aus den jeweiligen Jahren des Beschäftigungsbeginns 1970 und 1985. Zusammen mit dem Personalratsvorsitzenden Peter Mewes ehrte er neben den vier Jubilaren auch drei verdiente Mitarbeiter, die in die Freizeitphase der Altersteilzeit verabschiedet wurden und ging auf deren Werdegang bei der Sparkasse, auf Hobbys und persönliche Vorlieben ein. Peter Mewes schloss mit den Worten: »Danke, dass Sie alle ein Teil unserer Sparkassenfamilie waren.«

Kapellen im Portrait

Prospekte wurden vorgestellt

Mühlhausen-Ehingen (of). Die beiden Kapellen St. Josef in Mühlhausen und St. Martin in Ehingen werden jetzt in einem kleinen Prospekt vorgestellt. Helmut Fluck, der bereits ein Buch über die Kleindenkmäler auf der Gemarkung verfasst und heraus-



Prospekte über die Josefs- und die Martinskapelle hat Helmut Fluck verfasst und herausgegeben. swb-Bild: of

Theater God!Art im Museum

Engen (swb). Zu sehen und zu hören ist das Ensemble »God!Art« mit der Aufführung »Theater aus dem Nichts oder die Farbe der Freiheit ist Purpur« am Sonntag, 17. Oktober im Städtischen Museum Engen + Galerie. Beginn ist 20 Uhr.

»Theater aus dem Nichts – die Farbe der Freiheit ist Purpur«. So der Titel der aktuellen Produktion der Radolfzeller Theaterpädagogin Claudia Gordan, in Engen bisher eher bekannt als Regisseurin und Autorin der Marionettenbühne im alten Kornhaus. 6 Schauspielerinnen, 6 leere Stühle und 1 Stapel Papier. Auf der Suche nach einem »richtigen« Theaterstück begegnen die Frauen (und manchmal ein Mann) verschiedenen Textstellen aus Werken von Shakespeare oder Gedichten von Ernst Stadler, den Tagbüchern der Flora Bilgeri und anderen.

Holzernte hat begonnen

Engen (swb). Seit wenigen Tagen hat in den Wäldern um Engen die Holzernte begonnen. Dieses Jahr wird in den Gebieten Allmen, Sedele, Ertenhag, Grieslen, Spöck, Schmiedsberg, Kirchenwald Zimmerholz, Oberhölzle, Mühletal und Duttenbühl das Holz geerntet, teilt die Stadtverwaltung mit. Der von der Forsteinrichtung festgelegte jährliche Hiebsatz wird nun sukzessive eingeschlagen. Im Forst wird die alle 10 Jahre stattfindende Betriebsinventur mit dem Begriff Forsteinrichtung bezeichnet. Diese Forsteinrichtung legt die Holzmenge fest, welche jährlich eingeschlagen werden darf. Es darf nicht mehr Holz eingeschlagen werden, als langfristig wieder nachwachsen kann. Bei der laufenden Holzernte, sei es mit Vollernte und Rückezug oder motormanuell mit Motorsäge und Seilwinde, ist das Betreten des laufenden Hiebes verboten. Es herrscht akute Lebensgefahr. Denn ein fallender Baum kann durch keine Maschine mehr aufgehalten werden.



Alois Gscheidle spielt gerne mitten im Publikum.

► SCHWÄBISCH

Eine gute Portion »Schwäbisch« erwartet die Besucher des Kabarettisten Alois Gscheidle am Freitag, 22. Oktober, um 20 Uhr im Bürgerhaus Ansfingen. Karten im Vorverkauf sind erhältlich im Bürgerbüro Engen (07733 502-215 und -216). Gscheidle charakterisiert die typisch schwäbische Denk- und Lebensweise: schlitzohrig, hintersinnig und gscheid!



Franz Deschner mit Dr. Klinger.

► EHRENNADEL

Ohne Koch geht's einfach nicht. Auch nicht in Randegg. Dort ist Franz Deschner der Meister der Grenzlandhallenküche gewesen über viele Jahre. Und mancher Großanlass bis zu den Empfängen mit der Partnergemeinde Randegg NÖ wäre ohne seine Künste nicht machbar gewesen. Dafür und für seine langjährige Arbeit in den Vorständen des Musikvereins, des Narrenvereins »Fidelia Unkenbrenner« beim Siedlerbund und VfB Randegg überreichte ihm im Rahmen der Grenzlandhallen-Feier am Sonntag Bürgermeister Dr. Klinger im Auftrag des Ministerpräsidenten die Landesehrennadel. Der Kulturausschuss Randegg hatte die Ehrung für einen seiner wichtigsten Macher eingefädelt.



Rezeptfrei und staatlich gefördert: Riester-Produkt

Gegen chronischen Geldmangel im Alter ...

www.sparkasse-engo.de

... fragen Sie Ihren Sparkassen-Berater!

Die Sparkassen-Altersvorsorge – die richtige Medizin gegen chronischen Geldmangel im Alter, z.B. mit unseren staatlich geförderten Riester-Produkten. Rezeptfrei – garantiert ohne Risiken und Nebenwirkungen. Fragen Sie Ihren Sparkassen-Berater.

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Dorfgespräch zu Radwegbau

Gottmadingen (swb). Ein Dorfgespräch auf dem Fahrradsattel wird Bürgermeister Michael Klinger am Montag, 18. Oktober, ab 17:30 Uhr anbieten. Er lädt dazu ein, gemeinsam den Radweg von Randegg nach Gottmadingen bis zur Eichendorffschule zu fahren. Treffpunkt für das Dorfgespräch ist die Brücke über die Biber, am Beginn des geteerten Weges. Der Rückweg soll dann über die Alternativroute von der Eichendorffschule über den Friedhof und die Murbacher Brücke genommen werden. Es geht darum, sich vor der anstehenden Diskussion in der Sitzung der Anneliese-Bilger-Stiftung gemeinsam ein Bild von der Situation vor Ort zu machen. Die Teilnahme ist nur mit dem Fahrrad möglich.

Minigolfer wollen Titel

Hilzingen/Waldshut (swb). Beim zweiten Spieltag der Regionalliga Süd am 10. Oktober in Waldshut konnten die Minigolffreunde Hilzingen in der Besetzung Robert Ebi, Roland Schmid, Julian Honold, Florian Lau, Jörg Hauer, Philip Lau, Sven Eresch und Betreuer René Preimesser einen souveränen Start – Ziel – Sieg vor dem Heimverein aus Waldshut und Titelverteidiger Heilbronn einfahren. Nachdem das Ergebnis des ersten Spieltages in Heilbronn genau anders herum war, gehen alle drei Mannschaften Punktgleich mit 16:04 Punkten in die Winterpause. Tabellenführer ist nun Waldshut mit 11 Schlägen vor Hilzingen und weiteren fünf Schlägen vor Heilbronn. Grundlage des Hilzinger Erfolges war die enorm geschlossene Mannschaftsleistung. Für die Hilzinger heißt es jetzt die gute Form zu konservieren und im Frühjahr der Konkurrenz weiter das Leben schwer zu machen, so dass am Ende nach einigen Jahren vielleicht doch mal wieder eine Meisterschaft nach Hilzingen geholt werden kann.

Gefahren im Netz

Schülertheater mit »Q-Rage«

Gottmadingen (of). Die Geschwister Lisa und Hendrik sind ganz schön gut vernetzt. Und ihre Eltern haben ganz schön wenig Zeit für sie. Hendrik spielt oft stundenlang Gewaltspiele im Internet, und Lisa besucht lieber die Chats, als sich auf Referate in der Schule vorzubereiten, kauft Klingeltöne oder ähnlichen Kram. Erwachsene Zuschauer des Theaterstücks »Total vernetzt – und alles klar?«, das durch das Duo »Q-Rage« am letzten Mittwoch über die Schulsozialarbeit Schülern der Eichendorff- Real und Hauptschule der 5. und 6. Klasse im St. Georgssaal vorgeführt wurde, bekamen da schnell Bauchweh angesichts der Naivität von Lisa und Hendrik. Die Reaktionen der Schüler auf die Erlebnisse der beiden Schauspieler zeigten aber deutlich: das Internet steckt voller Fallstricke. In der Theatervorstellung war auch Günther Hagen von der Kriminalprävention der Polizeidirektion Konstanz mit dabei um die Kinder über rechtliche Folgen zu informieren. Zum Beispiel: »Wenn jemand in einem Chat als »Schlampe« oder ähnliches titu-

liert wird, dann ist das eigentlich eine Beleidigung, gegen die rechtlich vorgegangen werden kann, denn im Internet geschieht diese öffentlich«, so Günther Hagen. Die Frage der Schauspieler in die Runde der Kinder nach ihrer Präsenz in Netzwerken wie »Facebook« machte die Dringlichkeit deutlich. Rund ein Drittel der Kinder der Vorführung im St. Georgshaus sind da schon vertreten. Und dann ist da noch die Gefahr, in Chats irgendwelchen Strolchen auf dem Leim zu gehen, die sich dort mit falscher Identität herumtreiben...



Das Theater »Q-Rage« und Günther Hagen von der Kriminalprävention machten auf die Gefahren im Internet aufmerksam.

Handballer mit erstem Sieg

Gottmadingen (swb). In der Handballhochburg in Ehingen haben die Handballer einen souveränen 27:31 Sieg eingefahren. Ihren Siegeswillen setzten sie von Beginn an um in durchdachte Spielzüge mit erfolgreichem Abschluss. Mit einem zwei Tore Vorsprung mit 13:15 ging es in die Pause. Der Sieg TVG Gottmadingen war bis zum Spielende trotz eines zwischenzeitlichen 17:17 in keiner Spielphase mehr gefährdet. Nach dem Pokalspiel gegen den Landesligisten Herbolzheim am gestrigen Dienstag freuen sich die Handballer auf möglichst viele Zuschauer beim Heimspiel am Sonntag, 17. Oktober gegen die DJK Singen II, das schon ab 13.30 Uhr in der Goldbühlhalle angepiffen wird.

Lockerung für Bauplätze

Gottmadingen (swb). Gemeinderat Daniel Binder (CDU) hätte gerne eine offene Baulandpolitik gehabt, bei der sich jeder um einen Bauplatz bei der Gemeinde bewerben kann. Er würde gerne die Sanktionen wieder abschaffen, die vor einigen Jahren angesichts einer großen Nachfrage eingeführt wurden. Verwaltung und der Gemeinderat waren ihm aber in der Sitzung nur zum Teil entgegengekommen. Die Verwaltung machte den Vorschlag, dass Teile der Bauplätze auch Auswärtigen zugänglich sein sollen. Das Gremium konnte sich aber nicht dafür entscheiden, den Kriterienkatalog gänzlich zu streichen, obwohl dieses Jahr mangels Nachfrage bislang noch keinen Bauplatz verkauft wurde. Das Gremium beschloss, dass es künftig Gottmadingern möglich sein solle, einen kommunalen Bauplatz zu erwerben, obwohl sie schon einmal einen solchen kauften. Auch soll auf Antrag von Veronika Herberger (FW) die Heimkehr ehemaliger Gottmadinger auf der Punktliste höher eingestuft werden. Auswärtige können natürlich auf dem privaten Wohnungsmarkt ohne Probleme Grundstücke in der Gemeinde kaufen.

Saeco – Jura – Solis

1a Kaffee-Werkstatt
seit über 25 Jahren

Reparatur
Hol-/Bringservice

Ben Niesen, 077 32/71 24
info@cafedepot.de
Bismarckstr. 20 · Radolfzell
Telefon 0171-342 82 84



Neue Aussichten kann man in der Grenzlandhalle genießen und Energie dabei sparen. Am Sonntag wurde der erste Abschnitt der Grenzlandhallen-Sanierung mit Dorffest begangen. swb-Bild: of

Halle mit Aussicht Randegger Dorffest nach Sanierung

Randegg (of). Mächtig in Feierlaune zeigte sich Randegg am Sonntag. Denn der erste Abschnitt der lang ersehnten Hallensanierung ist fertig und das war gleich ein Dorffest wert. Bürgermeister Dr. Klinger freute sich, dass sogar ein bisschen mehr möglich war als das im engen Finanzbudget geplante: 702.000 Euro wurden durch die Gemeinde in die Hand genommen, die dafür auf die Zuwendungen aus dem Konjunkturprogramm bauen konnte. Denn sonst müssten die Randegger wohl noch länger auf ihre Hallensanierung warten. Die Sanierung wirkt auch nach außen, wie Dr. Klinger feststellte: denn mit den neuen Glasscheiben gibt's nun freie Sicht bis Gottmadingen. Erst in der letzten Gemeinderatssitzung wurden nochmals 35.000 Euro Nachschlag genehmigt, um auch auf der Südseite die Fenster noch auszutauschen. Mit der energetischen Sanierung der Halle wurde auch der Kindergarten um einen Raum erweitert. Die neue Halle wurde mit ei-

nem bunten Programm, bei dem die Tänzerinnen und Turner im Ort auf die Bühne kamen, und sich der Musikverein unermüdlich in der Begleitung zeigte, ausgiebig gefeiert. Für die neue Küche in der Halle war das der erste Härtestest. Barbara Menholz konnte als eine der Fest-Macherinnen mit dem Bürgermeister Olaf Schuster und Bernhard Menholz ehren, die auf der Liste der ehrenamtlichen Arbeitsstunden ganz oben standen. Und Margarethe Deschner war die große Festmotorin. Über Applaus durfte sich Architekt Ralf Schoch freuen, sein Fingerspitzengefühl hat für eine neue Hallenqualität in Randegg gesorgt. Rund um den Sportplatz wurde ein Sponsorenlauf durchgeführt. Über 70 Läufer gingen an den Start und sogar Bürgermeister Klinger lief wacker 15 Runden. Spitzenreiter war Peter Claesens mit 70 Runden. Hauptamtsleiterin Marion Haas brachte mit ihrem Einsatz sogar das Bauamt und Veronika Herberger zum Start.

Großprobe im Reiat Thaynger Wehr übt vierfach

Thayngen (swb/fw). Dass Feuerwehrfrauen und -männer bestens ausgebildet sind, davon konnte sich die Bevölkerung des Unteren Reiat's an der Hauptübung der Stützpunktfeuerwehr Thayngen und der Alarmgruppe des Samaritervereins Thayngen, die zum ersten Mal in den mit Thayngen fusionierten Gemeinden stattfand, überzeugen. Ausgangspunkt der diesjährigen Hauptübung war das Feuerwehrmagazin in Thayngen. Dort wurden die geladenen Gäste vom Stützpunktkommandanten Major Stefan Leu begrüßt. Ein Bus führte die große Gästeschar wie auch Interessierte an die jeweiligen Einsatzorte. An der Einsatzübung in Bibern wurden sechs attraktive Retungen aus dem einstigen Schulhaus mit der Autodrehleiter mit spezieller Tragehalterung für den Rettungskorb gezeigt. Rauch quoll aus dem Feuerwehrmagazin in Opferts-hofen, wo eine Rettung mit



Gleich vier Schauplätze gab es bei der Hauptprobe der Stützpunktfeuerwehr Thayngen. swb-Bild: fiv

Atemschutzeinsatz und Wärmebildkamera geübt wurde. Ein Verkehrsunfall in Altdorf mit eingeklemmten Personen erforderte einen Einsatz mit speziellen Geräten. Und zu guter Letzt wurde in Hofen der Bau von Leitungen mit Wasserbezug aus der Biber, darunter ein Wasserwerfer mit bis zu 1600 Litern pro Minute, demonstriert. Im Zuge der Manöverkritik wurde deutlich gemacht, dass die Feuerwehr Thayngen sehr gut Nachwuchs brauchen könnte.

Frauen sammeln für Moldawien

Bietingen (swb). Der nächste Winter steht bevor und die Frauengemeinschaft Bietingen will mit einer Kleidersammlung am Samstag, 23. Oktober, helfen. Benötigt werden dringend gut erhaltene Kleidungsstücke, Kinderkleidung ab Größe 116, Bettwäsche, Handtücher, Wolle, Decken (ohne Federn) jedoch keine Schuhe und keine Babysachen. Gesammelt wird in Bietingen im St. Galluskeller unter der Kirche von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr. Ansprechpartner ist Martina Graf (07734/932982) oder die Frauengemeinschaft Bietingen.

Meisterschaft im Schachclub

Gottmadingen (swb). Am kommenden Freitag, 15. Oktober, beginnen die Schachfreunde Gottmadingen mit ihrer neuen Vereinsmeisterschaft für diese Saison. Anmeldungen sind noch möglich ab 20 Uhr im Gymnastikraum der AWO in der Hauptstr. 62.

In Thayngen wird es finster

Thayngen (swb). Dem Gesuch um Löschung der Straßenbeleuchtung entlang der Umzugsroute Dorfstraße – Schulstraße – Reckensaal anlässlich des Fackelumzugs am Jubiläumsfest 30 Jahre Guggenmusik »Drachä-Brunnä-Chrächzer« am 13. November, ab 18 Uhr bis etwa 18.40 Uhr, hat der Thaynger Gemeinderat entsprochen. In dieser Zeit wird im ganzen Dorfteil Thayngen die Straßenbeleuchtung ausgeschaltet, wie das Gremium am Montag bekannt gab. Die Thaynger Guggenmusik feiert am 12. und 13. November ihren Geburtstag mit einem großen Treffen von Guggenmusikern und närrischem Rückblick. Mehr auch unter www.dbc.ch.

Schwelbrand im Keller

Gailingen (fw). Am Donners-tagabend kam es in Gailingen zu einem Kellerbrand mit hohem Sachschaden. Beim Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Gailingen mit Kommandant Dieter Schmuck drang eine dichte schwarze Wolke aus den Kellerräumen nach außen. Unter Atemschutz mit einem Schnellangriff kämpfte sich die Feuerwehr bis zum Brandherd im Heizraum vor und konnte den entstandenen Schwelbrand in Griff bekommen. Zum Teil sind einige Zimmer unbewohnbar. Die Feuerwehr war mit 18 Mann, der Rettungsdienst mit zwei Mann sowie die Polizei aus Singen mit zwei Mann vor Ort.

FRICK ...feines aus dem Ländle

Angebot gültig von Donnerstag, 14. 10. 2010 bis Samstag, 16. 10. 2010

qualitätsbewusst und marktgerecht

frische Schweinerückensteaks, mager + saftig	100 g	0,69 €
Rinderrouladen, geschnitten	100 g	0,84 €
Fleischwurst im Ring ca. 500 g => 100 g = 0,60 €	1 Ring	3,00 €
Hinterschinken, heiß gegart	100 g	1,39 €

Angebot gültig von Montag, 18. 10. 2010 bis Mittwoch, 20. 10. 2010

qualitätsbewusst und marktgerecht

gerauchte Schälrippe, dickfleischig	100 g	0,39 €
Rinderkutteln, geschnitten	100 g	0,59 €
Kalbsleberwurst, delikat	100 g	0,69 €

Heute frisch aus dem Kessel

Blut- und Leberwurst mit Hausmacher-Würzung, preiswert und gut, sowie offenes und gekochtes Kraut

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40